

Deutschland-Nürnberg: Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen**OJ S 183/2023 22/09/2023****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postanschrift: Bucher Str. 30

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90408

Land: Deutschland

E-Mail: fbt@stbaer.bayern.de

Telefon: +49 9113507198

Fax: +49 9113507294

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.bayern.de>**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Hochbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Fachplanung Technische Ausrüstung - NSA, 3D-Modellierung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die FAU Erl.-Nbg. ist mit rund 40.000 Studenten die drittgrößte Universität in Bayern u. auf div. Standorte in Erl. sowie Nbg. verteilt.

Das best. Gebäude des Chemikum 1.BA - Organische Chemie (OC) und Pharmazeutische Chemie (PC) - im Südgelände Erlangens wird ergänzt durch den Neubau des Chemikum, 2. BA. Dieser dient der Forschung und Lehre des Departments Chemie und Pharmazie der Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie dem Department Fachdidaktik mit den Lehrstühlen u. Einheiten: Der geplante Neubau als 2.BA schließt östlich an das zentrale Forum des Chemikums 1.BA an und nimmt im heterogenen Umfeld der benachbarten Universitätsgebäude im östl. Bereich Richtung Nikolaus-Fiebiger-Str. die Gebäudeflucht des Biologikums, nördlich gelegen, auf. Das massive Volumen des 2.BA gliedert sich in vier Kuben (Bauteile A bis D). Diese Grundstruktur, basierend auf dem hocheffizienten flexiblen Labormodul, ist zentral axial von Nord nach Süd über die mittig gelegenen Erschließungsebenen, verbunden.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Erlangen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Laborplanung umfasst zum großen Teil den Ausstattungsstandard für ein hochtechnisiertes Hochschulgebäude. Der Umfang ist weitestgehend über die Vorplanung (Lp2) definiert oder gegeben.

KG 470

Praktikums- und Forschungslabore (überwiegend S2-Labore), Sonderlabore (Radionuklidlabor), Laborlagerräume, Gasflaschen- und Chemikaliensicherheitsschränke, Medienver- und Entsorgung innerhalb der Labormöbelzeilen, dezentrale Versorgung mit technischen Gasen /Vakuum. Dezentrale chem. Ver- und Entsorgungseinrichtungen, dezentrale Neutralisationsanlagen, dezentrale/zentrale Gaswarnanlage. Integration der laborseitigen Abluftvolumenstromregler in die Raumregelung Lüftung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 18/12/2023 Ende: 28/11/2031

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung, zunächst für die Leistungsstufe 1C, nach Freigabe erfolgt die Weiterbeauftragung weiterer Leistungsstufen.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106) aufgelistet:

Eignungskriterien - siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=251159

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Ingenieur)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106) aufgelistet:

Eignungskriterien - siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=251159

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>

Eignungskriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die spezifischen Jahresgesamtsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Es wird ein Mindestjahresumsatz von 820.000 Euro brutto gefordert.

Zur Nachweisführung genügt die Eintragung in der Eigenerklärung.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106) aufgelistet:

Eignungskriterien - siehe Link https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=251159

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>

1. Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren (Fertigstellung innerhalb der letzten 5 Jahre ab Tag der Veröffentlichung).

Es sind drei Referenzen abzugeben. Jedes der folgenden Mindestkriterien a), b) und c) muss in mindestens einer Referenz erfüllt sein:

a) Projekt mit anrechenbare Kosten Labortechnik (KG470), in €, brutto: mindestens: 5 Mio € brutto

b) Ähnliche nutzungsspezifische Maßnahme: hochinstalliertes naturwiss. Institutsgebäude

c) Erfahrung der Projektabwicklung im öffentlichen Auftragswesen

2. Anzahl fester technischer Fachkräfte, jeweils in den Jahren, 2022, 2021 und 2020 sowie aktuell. Es ist eine Mindestanzahl der jährlichen Beschäftigten von 14 gefordert (umgerechnet in Vollzeitstellen).

3. Berufserfahrung der Fachkräfte: Es ist mindestens die nachfolgende Berufserfahrung gefordert

(Mindestkriterium):

- Projektleiter (z.B. Dipl.-Ing. oder gleichwertig): mind. 3 Jahre

- Stellv. Projektleiter (z.B. Dipl.-Ing. oder gleichwertig): mind. 3 Jahre

- Bauleiter (z.B. Dipl. Ing. oder gleichwertig): mind. 3 Jahre

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Ingenieur gem. der RL 2005/36/ EG

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/251159>

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/10/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 18/10/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postanschrift: Bucher Str. 30

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90408

Land: Deutschland

Telefon: +49 9113507198

Fax: +49 9113507294

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
18/09/2023